



GdS SPEZIAL

BIG / ehemalige actimonda-Beschäftigte

3. März 2021

Entgeltrunde: Sie haben entschieden!



Mit einer großen Mehrheit haben Sie als unsere Mitglieder für die Annahme des Verhandlungsergebnisses in der Entgeltrunde gestimmt.

Dies bedeutet:

- Die Vergütung wird zum 1. April 2021 um 2,1 Prozent erhöht.
- Eine weitere Vergütungserhöhung um 1,6 Prozent erfolgt zum 1. November 2021.
- Die dritte Erhöhung um weitere 1,6 Prozent erfolgt zum 1. Juli 2022.

Für die „Leermonate“ von November 2020 bis März 2021 gibt es eine **Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro** für Vollzeitbeschäftigte (für Teilzeitbeschäftigte anteilig) sowie

200 Euro für Auszubildende, die im April ausbezahlt wird.

Darüber hinaus wird die **Familienzulage von derzeit 130 Euro pro Kind in zwei Schritten erhöht**: Ab 1. April 2021 beträgt sie 135 Euro, ab 1. Juli 2022 dann 140 Euro.

Auch die **Übernahmeregulung** für geeignete **Auszubildende** wird für die **Abschlussjahrgänge 2021 und 2022** verlängert.

Die **Laufzeit dieses Vergütungstarifvertrages endet am 31. Dezember 2022.**

Wir bedanken uns an dieser Stelle zunächst einmal für Ihr Feedback, sowohl vor den Tarifverhandlungen als auch zur Annahme des Tarifergebnisses. Ohne dieses wäre unsere Arbeit für Sie nicht möglich.

Die große Mehrheit von Ihnen findet das Tarifiergebnis gut. Dem können wir nur zustimmen. In knapp zwei Jahren erhalten Sie drei prozentuale Erhöhungen, also insgesamt 5,3 Prozent bis zum 31. Dezember 2022! Das ist, auch im Vergleich zu anderen Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst, ein sehr gutes Ergebnis.

Zu Tarifverhandlungen gehört es aber auch, dass man Kompromisse finden muss, also nicht alle Forderungen durchgesetzt werden können. Dies ist auch hier so. So hat die BIG eine Angleichung der Arbeitszeit auf einheitlich 39 Stunden pro Woche im Rahmen der Entgeltrunde abgelehnt. Auch eine Corona-Sonderzahlung oder eine Wahlmöglichkeit zwischen der Entgelterhöhung und Urlaub/Arbeitszeitreduzierung hat die BIG verneint.

Beim Thema Homeoffice sah dies wiederum anders aus. Wir haben deutlich gemacht, dass dies ein sehr wichtiges Thema für viele unserer Kolleginnen und Kollegen ist! Das Homeoffice bietet eine sehr gute Möglichkeit, Belastungen in jeder Art zu vermindern und eine bessere Balance zwischen Familie und Beruf herzustellen.

Dies sieht die BIG erfreulicherweise genauso. **Sie beabsichtigt deshalb, das Homeoffice auch nach der Corona-Zeit fortzuführen. Wir begrüßen dies sehr!** Gleichzeitig haben wir aber darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, auf die Aufwendungen und Gefahren im Homeoffice, seien diese finanzieller oder emotionaler Art, zu schauen und faire Bedingungen für beide Seiten zu finden.

Damit endet erst einmal die Tarifrunde zum Entgelt, mit einem guten Ergebnis. Wir freuen uns, dass wir für Sie „in den Ring steigen“ durften. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten, bei Ihnen als unseren Mitgliedern und auch bei unserer Tarifkommission für ihren Einsatz, also den Kolleginnen Melanie Gottschalk und Christine Namislo sowie dem Kollegen Dirk Debald.

Wir haben mit dem Abschluss dieser Verhandlungen einen wichtigen Punkt abgehakt. Viele weitere Themen werden folgen, allen voran das Thema eines gemeinsamen Tarifvertrags für alle Beschäftigten der BIG. Dies wird vom Arbeitgeber zurzeit noch abgelehnt, aber für die Zufriedenheit aller und für die Identifikation mit dem „Unternehmen BIG“ halten wir dies weiterhin für unerlässlich.

Wir sind gespannt, wo die gemeinsame Reise mit Ihnen und der BIG noch hingeht. Wir bleiben auf alle Fälle für Sie am Ball und sind für Sie jederzeit bei Fragen oder Anregungen zu erreichen!

Wenn Sie uns bei diesem Weg unterstützen wollen, sprechen Sie doch ihre Kolleginnen und Kollegen an und berichten Sie über die bisherige Tarifarbeit und ihre Erfahrungen. Mitglied werden können diese ganz einfach: www.gds.de/beitritt. Wir freuen uns auf Sie!

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift